

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 05.10.2022

im Gemeindezentrum Wasbek, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:42 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Carola Hansen

außerdem anwesend

Herr Jens Osterkamp
zwei Bürger

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Herr Lars Jöhnk
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 05.10.2022
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2022
5. Information über die am 07.09.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Informationen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I

8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Neufassung der Straßenreinigungssatzung
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022
Vorlage: 0094/2018/DS
11. Haushaltsplanung 2023, Erste Vorberatung
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der heutige Schwerpunkt der Sitzung liegt in der Beratung der Haushaltsplanung für 2023.

Der Ausschussvorsitzende stellt daraufhin die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss mit vier anwesenden Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 05.10.2022
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt Herr Hollerbuhl, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2022
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2022 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 07.09.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 07.09.2022 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 .	Informationen und Sachstandsberichte
-----	--------------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erwähnt Herr Hollerbuhl den Stichtag des 31.10.2021 bis zu welchem wieder Vorschläge für den Wasbeker Ehrenpreis eingereicht werden können. Ferner läuft bis zum 31.01.2023 die Frist für die Zuschussbeantragung für Kleinprojekte im Rahmen der Aktivregion. Um Vorschläge wird gebeten.

Herr Hollerbuhl thematisiert sodann die außergewöhnliche Ehre, die Herrn Heinrich Kühl im Rahmen der diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit zuteil wurde. Zusammen mit dem Ministerpräsidenten war er zum Festakt nach Erfurt eingeladen worden. Die Anwesenden freuen sich für Herrn Kühl über diese besondere Würdigung des Ehrenamtes.

Der Bürgermeister erwähnt, dass die Rasensaat an der Boulebahn gut aufgeht und inzwischen auch schon zwei Sitzgarnituren aufgestellt wurden. Die offizielle Eröffnung soll im Frühjahr stattfinden.

Ferner dementiert Herr Rohloff zwei Zeitungsberichte. Im ersten Bericht ging es um die Eigentumsverhältnisse des Solarparks an der BAB 7 und im zweiten um eine fehlerhafte Darstellung der Möglichkeit, als Standortgemeinde günstiger Strom aus regenerativen Quelle zu beziehen. Laut Herrn Arndt fehlen dafür noch die gesetzlichen Grundlagen.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Ein Bürger meldet sich zu Wort und thematisiert die hohen Energiekosten, worauf alle Anwesenden betonen, dass gerade auf diesem Punkt ihr besonderes Augenmerk liegt und sie alle gemeindlichen Einsparmöglichkeiten nutzen wollen.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Neufassung der Straßenreinigungssatzung
-----	---

In den Tagesordnungspunkt einführend erläutert Herr Hollerbuhl die aus der letzten Sitzung entstandene Bitte an die Verwaltung zur Überarbeitung der veralteten Straßenreinigungssatzung.

Nunmehr liegt eine Neufassung mit Synopse vor, die Wünsche der Ausschussmitglieder wurden berücksichtigt, neu eingefügt wurde § 6 Ordnungswidrigkeiten.

Nach einer regen Diskussion spricht sich der Ausschuss mehrheitlich für die Implementierung dieses Paragraphen aus, bittet aber die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung, den Bezug zu und die Höhe der etwaigen Bußgelder zu skizzieren.

10 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 Vorlage: 0094/2018/DS
------	--

Mit erklärenden Worten führt der Ausschussvorsitzende in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass durch diese Drucksache zunächst der Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.06.2022 (0088/2018/DS) aufgehoben werden muss. Der seinerzeit gemachte Deckungsvorschlag konnte haushaltsrechtlich nicht herangezogen werden. Wegen der Größenordnung der Mehrauszahlungen für den Kindergartenanbau wird jetzt der Beschluss eines Nachtragshaushalts erforderlich. Die Mehrausgaben i. H. v. 140.000,- € werden auf der Seite A 1 beziffert, eine ausführliche Begründung findet sich auf Seite A 3.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 15.06.2022 (0088/2018/DS) zuzustimmen. Ferner wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Anlagen zu beschließen.

11 .	Haushaltsplanung 2023, Erste Vorberatung
------	--

Zunächst gibt Herr Hollerbuhl einen Hinweis auf die Zeilennummern (erste Spalte), die sich in der von der Verwaltung bereitgestellte elektronische Liste befinden und der Beratungsvereinfachung dienen.

Er schlägt eine ähnliche Beratung wie im letzten Jahr vor und wird dabei auf Besonderheiten eingehen. Die Ausschussmitglieder werden um Benennung klärungsbedürftiger Haushaltsansätze gebeten. Entscheidend ist der „Ansatz 2023 (für die 1. HFA – Sitzung)“ in der mittleren blau schattierten Spalte im Vergleich zum Vorjahresansatz (Ansatz VJ 2022).

Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten Produktkonten / Ansätze wurden erwähnt und ggf. von Herrn Hollerbuhl oder dem Bürgermeister erläutert:

Ergebnisplan:

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Bemerkung
111120000	5211090	allg. Grundvermögen Bauhof	7.000,-	keine
111120000	5241010	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	17.500,-	Bitte um Klärung aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung (Energiepreisdeckel) und des Faktors 8 (rein rechnerisch nicht nachvollziehbar). Herr Rohloff spricht sich in einer allgemeinen Diskussion für die Einplanung erhöhter Haushaltsmittel wegen der unkalkulierbaren Energiekosten aus.
111120000	5241030	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	36.000,-	
111120000	5241040	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	14.000,-	
111120000	5241060	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	68.000,-	
111120000	5241080	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	50.000,-	
111120000	5241090	allg. Grundvermögen Bewirtschaftung	41.000,-	
121010000	5421000	Wahlen - Kosten der Wahldurchführung	4.000,-	Kommunalwahl 2023
122010000	4487000	öffentl. Ordnung - Kostenersatz von Dritten	4.000,-	keine
122010000	5271020	öffentl. Ordnung - Ersatzvornahmen	4.000,-	keine
261010000	5318000	Theater – Zuschuss Theatergruppe	10.000,-	keine
313010000	4411000	Hilfen für Asylbewerber - Mieten	65.000,-	Anpassung der Ansätze an die Kostenentwicklung
313010000	4482000	Hilfen für Asylbewerber Ersattung	5.000,-	
313010000	5339201	Hilfen für Asylbewerber - Leistungen	70.000,-	
365010000	4411010	Kindertageseinrichtungen - Miete Kindergarten vom Schulverband	56.400,-	Anpassung Mietvertrag nach Erweiterung
365010000	5373000	Kindertageseinrichtungen – Kindergartenumlage an den Schulverband	50.000,-	keine
541010000	5241010	Gemeindestraßen,	186.500,-	Bitte um Klärung aufgrund der aktuellen politischen Entwicklung

		Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung		(Energiepreisdeckel) und des Faktors 14 ! (rein rechnerisch nicht nachvollziehbar).
541010000	5811000	Gemeindestraßen – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.000,-	Keine. Herr Hollerbuhl erläutert kurz die Zusammenhänge.
55301000	5811000	Kommunaler Friedhof – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.000,-	
57303000	4811000	Bauhof – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.000,-	
573010000	4511000	Unternehmen und Beteiligungen – Konzessionsabgabe Stromversorgung	62.500,-	Auch diese Beträge können derzeit nur vage geschätzt werden, erläutert Herr Hollerbuhl.
573010000	4511010	Unternehmen und Beteiligungen – Konzessionsabgabe Gasversorgung	13.000,-	
573010000	4511020	Unternehmen und Beteiligungen – Konzessionsabgabe Trinkwasserversorgung	23.000,-	
611010000	4013000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Gewerbesteuer	650.000,-	Berechnung erfolgt nach den Vorgaben des Haushaltserlasses für 2023 durch die Verwaltung.
611010000	4021000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.200.000,-	
611010000	4022000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	140.000,-	
611010000	4051000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine	143.800,-	

		Umlagen – bedarfsunabhängige Zuweisung		
611010000	4111000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Schlüsselzuweisung	475.400,-	
611010000	4142000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Zuweisung für Infrastrukturmaßnahmen	30.100,-	
611010000	5341000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Gewerbesteuerumlage	130.000,-	
611010000	5372000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Kreisumlage	982.200,-	Herr Hollerbuhl gibt zusätzlich einen Hinweis auf die Auswirkungen des Bürgerentscheides zur imland - Klinik
Die Nachfrage von Herrn Dahmke zum verschobenen Besuch des Landrates wird vom Bürgermeister beantwortet.				

Die Ansätze des folgenden Produktkontos wurden in der Sitzung **geändert**.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 neu in €	Bemerkung
126010000	5318050	Brandschutz – Zuschuss	6.800,-	Kein Klärungsbedarf. (Verwaltung hat den höheren Bedarf erläutert.)
541010000	5221000	Gemeindestraßen, Unterhaltung Straßen und Wege	150.000,-	Kein Klärungsbedarf. Nur Änderung aufgrund des neuen Angebots für den Prehnfelder Weg.

Finanzplan:

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 in €	Bemerkung
121010000	7831000	Wahlen – Erwerb von Anlagevermögen	2.500,-	Kommunalwahl 2023, neue Wahlkisten (Aluminium)
538010100	7852021	Niederschlagswasser – Auszahlungen AIB	20.000,-	Keine.
573030000	6832000	Bauhof – Einzahlung aus der Veräußerung von	20.100,-	Verkaufserlös Traktor

		beweglichen Sachen		
573030000	7831000	Bauhof – Erwerb von beweglichen Sachen	165.000,-	Beschaffung eines neuen Traktors

Die Ansätze des folgenden Produktkontos wurden in der Sitzung **geändert**.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 neu in €	Klärungsbedarf
511010000	78520XX	Orts- und Regionalplanung	50.000,-	Kein Klärungsbedarf. Regionalplanung/Bauleitplanung im Zuge der Umsetzung des Ortsentwicklungskonzepts
511010000	68520XX	Orts- und Regionalplanung	50.000,-	Kein Klärungsbedarf. Die Kosten der o. g. Bauleitplanung sollen im Rahmen von städtebaulichen Verträgen den Investoren auferlegt werden.

Im Resümee liefert die Übersicht über die Gesamtsummen durch die Berücksichtigung erhöhter Ansätze und die Unsicherheiten bei den Energiepreisen ein verzerrtes Bild. In der zur Sitzung vorgelegten Liste ist im Ergebnisplan ein Fehlbetrag von 730.300,- € und im Finanzplan ein Fehlbetrag von 292.200,- € verzeichnet. Die Liquidität ist aber durch die hohen Rücklagen der Gemeinde gesichert.

Ferner bleibt die Eröffnungsbilanz abzuwarten.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine Nachfrage zur Nutzung der Fahrbücherei, welche von Herrn Rohloff beantwortet wird. Das Format soll weiter unterstützt und in der nächsten Dorfzeitung erwähnt werden.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge. Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 20:43 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)